

Beitrag von „Friesin“ vom 28. September 2011 13:36

Zitat

im Ref könnte man mir solche Arbeitseffizienz vielleicht negativ auslegen. So verrückt sind heute die Fachleiter.

Dieses Mal muss ich eine Lanze für "die Fachleiter" brechen:

einer solchen "Arbeitseffizienz" stehe ich auch höchst skeptisch gegenüber. Still- und Gruppenarbeitsphasen bedeuten ja nicht, dass man als Lehrer Däumchen dreht. Du musst schon präsent sein, ansprechbar, oftmals auch herumgehen um drauf zu achten, dass alle arbeiten, für Fragen sichtbar zur Verfügung stehen.

Ich wage stark zu bezweifeln, dass man dabei konzentriert korrigieren kann.

In solchen Anfangsphasen erledige ich Einträge ins Klassentagebuch, in meine Notenliuste (wenn vorher abgefragt worden ist), bereite die Tafel für die Weiterarbeit vor, verteile Folien und -Stifte etc.

Auch halte ich das Signal, das man besonders Mittel- und Unterstufenklassen damit vermittelt, für falsch:

"Der lässt uns arbeiten und korrigiert derweil."

"Der korrigiert, also halten wir ein Schwätzchen und tun nur so, als ob wir arbeiten"

"Der korrigiert so nebenbei, das ist also keine Arbeit / das kann ja nicht sehr gründlich sein"